

**Zehnte Satzung zur Änderung der
Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
an der Technischen Universität München**

Vom 15. April 2013

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität München vom 26. Mai 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 24. August 2012, wird wie folgt geändert:

1. § 36 Abs. 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. adäquate Kenntnisse der englischen Sprache; hierzu ist von Studierenden, deren Muttersprache bzw. Ausbildungssprache nicht Englisch ist, der Nachweis durch einen anerkannten Sprachtest (gemäß europäischem Referenzrahmen Kompetenzstufe C1) wie den „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL), das „International English Language Testing System“ (IELTS) oder die „Cambridge Main Suite of English Examinations“ zu erbringen; alternativ kann der Nachweis durch eine gute Note in Englisch (entsprechend mindestens 10 von 15 Punkten) in einer inländischen Hochschulzugangsberechtigung erbracht werden; wurden in dem grundständigen Studiengang Prüfungen im Umfang von 12 Credits in englischsprachigen Prüfungsmodulen erbracht, so sind hiermit ebenfalls adäquate Kenntnisse der englischen Sprache nachgewiesen.“

2. § 37 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„³Neben der Modulprüfung können während einer Lehrveranstaltung gemäß § 6 Abs. 5 APSO auch Mid-Term-Leistungen angeboten werden.“

b) Satz 4 wird aufgehoben.

3. § 43 erhält folgende Fassung:

**„§ 43
Umfang der Masterprüfung**

(1) Die Masterprüfung umfasst:

1. die Modulprüfungen in den entsprechenden Modulen gemäß Abs. 2,
2. das Projektstudium gemäß § 37a,
3. die Master's Thesis gemäß § 46.

(2) ¹Die Modulprüfungen sind in der Anlage 1 aufgelistet. ²Es sind

1. aus den betriebswirtschaftlichen Grundlagen Pflichtmodule im Umfang von 48 Credits,
2. aus den volkswirtschaftlichen Grundlagen ein Pflichtmodul im Umfang von 3 Credits,
3. aus den rechtswissenschaftlichen Grundlagen ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits

nachzuweisen.

³Daneben ist einer von sechs betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten zu wählen. ⁴Bei der Wahl des Schwerpunktes

1. Innovation & Entrepreneurship ist ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 12 Credits,
2. Marketing, Strategy & Leadership ist ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 12 Credits,
3. Operations & Supply Chain Management ist ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 12 Credits,
4. Finance & Accounting sind zwei Pflichtmodule im Umfang von 12 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 6 Credits,
5. Real Estate Management sind zwei Pflichtmodule im Umfang von 12 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 6 Credits,
6. Energy Markets sind Wahlmodule im Umfang von 18 Credits

nachzuweisen.

⁵Außerdem sind Wahlmodule im Umfang von mindestens 3 Credits in der Querschnittqualifikation nachzuweisen.

(3) ¹Sollte ein in der Anlage aufgeführtes Wahl- oder Wahlpflichtmodul nicht angeboten werden können, so gilt § 8 Abs. 3 APSO. ²Für die Bestimmung der Wahlmodule gilt § 17 Abs. 5 Sätze 6 bis 8 APSO.“

4. § 42 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) ¹Die Anmeldung zu einer Modulprüfung im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich regelt § 15 Abs. 1 APSO. ²Die Anmeldung zu einer entsprechenden Wiederholungsprüfung in einem nichtbestandenem Pflicht-/ Wahlpflichtmodul regelt § 15 Abs. 2 APSO.“

5. § 45 a erhält folgende Fassung:

**„§ 45 a
Multiple-Choice-Verfahren**

Die Durchführung von Multiple-Choice-Verfahren ist in § 12 a APSO geregelt.“

6. Anlage 1 „I. Bestandteile der Masterprüfung“ und „II. Prüfungsmodule“ wird durch die beiliegende Anlage 1 „I. Bestandteile der Masterprüfung“ und „II. Prüfungsmodule“ zu dieser Satzung ersetzt.

**§ 2
In-Kraft-Treten**

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2013 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2010/11 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufgenommen haben.

Anlage 1:

I. Bestandteile der Masterprüfung

	Bestandteile	Credits	Semester
1.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der betriebswirtschaftlichen Grundlagen	48	1./2./3. Semester
2.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der volkswirtschaftlichen Grundlagen	3	2. Semester
3.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der rechtswissenschaftlichen Grundlagen	6	1. Semester
4.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflicht- und Wahlmodulen der betriebswirtschaftlichen Vertiefung	18	2./3. Semester
7.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Wahlmodulen der Querschnittsqualifikation	3	2./3. Semester
8.	Leistungsnachweis im Projektstudium gemäß § 37a	12	3. Semester
9.	Master's Thesis gemäß § 46	30	4. Semester

II. Prüfungsmodule

Grundlagenausbildung

Die folgenden Pflichtmodule im Bereich der Grundlagenausbildung müssen erfolgreich bestanden werden.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
Betriebswirtschaftliche Grundlagen									
1	Entrepreneurship	Pflicht	1 V + 1 Ü	1. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Englisch
2	Buchführung	Pflicht	1 V + 1 Ü	1. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
3	Finanzierung und Investition	Pflicht	2 V + 2 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
4	Management Science und Produktionsmanagement	Pflicht	2 V + 2 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
5	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	1 V + 3 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
6	Kosten- und Erlösrechnung	Pflicht	1 V + 1 Ü	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
7	Externes Rechnungswesen	Pflicht	1 V + 1 Ü	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
8	Marketing and Innovation	Pflicht	2 V + 2 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch
9	Organisation und Personalmanagement	Pflicht	2 V + 2 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	2 Teilprüfungen: 50% Klausur und 50% Klausur	2 x 60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
10	Controlling	Pflicht	1 V + 1 Ü	3. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
11	Organizational Psychology	Pflicht	1V + 1 Ü	3. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Englisch
Rechtswissenschaftliche Grundlagen									
12	Grundlagen Recht	Pflicht	2 V + 2 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
Volkswirtschaftliche Grundlagen									
13	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	1 V + 1 Ü	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾

Betriebswirtschaftliche Vertiefung

In der Vertiefungsrichtung **Innovation & Entrepreneurship** muss eines der unter Nr. 1a bis 1e aufgeführten Module erfolgreich absolviert werden,

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Innovation- & Entrepreneurship (IE)								
1a	Seminar Innovation (=Hauptseminar TIM)	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1b	Seminar Entrepreneurship	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1c	Seminar Strategic Entrepreneurship	Wahlpflicht	4 Se	2./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1d	Seminar Concepts in International Entrepreneurship	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1e	Advanced Seminar in Entrepreneurial Behavior	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾

Darüber hinaus müssen in der betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtung **Innovation & Entrepreneurship** - zusätzlich zu den oben genannten 6 Credits - Wahlmodule im Umfang von 12 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog eingebracht werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

In der Vertiefungsrichtung **Marketing, Strategy & Leadership** muss eines der unter Nr. 1a und 1b genannten Wahlpflichtmodule erfolgreich bestanden werden.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Marketing, Strategy & Leadership (MSL)								
1a	Seminar Marketing, Strategy & Leadership (Marketing)	Wahlpflicht	4 Se	3./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k. A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1b	Seminar Marketing, Strategy & Leadership – Strategy and Organization	Wahlpflicht	4 Se	3./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, Klausur, mdl. Prüfung, Hausarbeiten ²⁾	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾

Darüber hinaus müssen in der betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtung **Marketing, Strategy & Leadership** - zusätzlich zu den oben genannten 6 Credits - Wahlmodule im Umfang von 12 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog eingebracht werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

In der Vertiefungsrichtung **Operations & Supply Chain Management** muss das unter Nr. 1 aufgeführte Pflichtmodul erfolgreich bestanden werden.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Operations & Supply Chain Management (OSCM)								
1	Seminar Operations & Supply Chain Management	Pflicht	4 Se	3./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, Präsentation, mdl. Prüfung ²⁾	k. A.	Deutsch/ Englisch ³⁾

Darüber hinaus müssen in der betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtung **Operations & Supply Chain Management** - zusätzlich zu den oben genannten 6 Credits - Wahlmodule im Umfang von 12 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog eingebracht werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

In der Vertiefungsrichtung **Finance & Accounting** muss eines der unter Nr. 1a und 1b genannten Wahlpflichtmodule erfolgreich bestanden werden. Das unter Nr. 2 aufgeführte Pflichtmodul muss erfolgreich bestanden werden.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Finance & Accounting (FA)								
1a	Seminar in Finance & Accounting	Wahlpflicht	4 Se	2. Sem.	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Englisch
	oder								
1b	Seminar in Finance & Accounting: Controlling mit SAP	Wahlpflicht	4 Se	2./3. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Klausur, Präsentation ²⁾	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
2	Advanced Seminar in Finance & Accounting	Pflicht	4 Se	2./3. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k. A.	Deutsch/ Englisch ³⁾

Darüber hinaus müssen in der betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtung **Finance & Accounting** - zusätzlich zu den oben genannten 12 Credits - Wahlmodule im Umfang von 6 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog eingebracht werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

In der Vertiefungsrichtung **Real Estate Management** müssen beide unter Nr. 1 und Nr. 2 aufgeführten Pflichtmodule erfolgreich bestanden werden.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Real Estate Management (REM)								
1	Immobilienprojektentwicklung und Finanzierung	Pflicht	4 Se	2.-4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Klausur, mdl. Prüfung ²⁾	120 min	Deutsch
2	Immobilienwert- und Wertermittlungsmethoden	Pflicht	4 Se	2.-4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Klausur, mdl. Prüfung, Präsentation ²⁾	120 min	Deutsch

Darüber hinaus müssen in der betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtung **Real Estate Management** - zusätzlich zu den oben genannten 12 Credits - Wahlmodule im Umfang von 6 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog eingebracht werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

In der Vertiefungsrichtung **Energy Markets** müssen Wahlmodule im Umfang von 18 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog eingebracht werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

Querschnittsqualifikation

Aus dem folgenden beispielhaften Wahlkatalog muss ein Modul im Umfang von drei Credits erfolgreich abgelegt werden. Dieser Wahlkatalog kann angebotsabhängig ergänzt werden und wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Querschnittsqualifikation								
1	Businessplan – Grundlagenseminar	Wahl	2 Se	2./3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	mündliche Prüfung, Hausarbeiten ²⁾	30 min	Deutsch
2	Businessplan - Aufbau-seminar	Wahl	2 Se	2./3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	mündliche Prüfung, Hausarbeiten ²⁾	30 min	Deutsch
3	Innovative Unternehmer - WiWi	Wahl	2 V	2./3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
4	Präsentation & Moderation	Wahl	2 Se	2./3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	mündliche Prüfung	20 min	Deutsch
5	Konfliktmanagement & Verhandlungsführung	Wahl	2 Se	2./3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	mündliche Prüfung	15 min	Deutsch
6	Strategische Unternehmensführung	Wahl	2 V	2./3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
7	Intercultural Competence	Wahl	2 Se	3. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
8	Seminar Ethik und Ökonomik	Wahl	2 Se	2./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	mündliche Prüfung, Hausarbeit ²⁾	k.A.	Deutsch
9	Seminar Corporate Social Responsibility	Wahl	2 Se	2./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	mündliche Prüfung, Seminararbeit ²⁾	k.A.	Deutsch

10	Seminar Aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik	Wahl	2 Se	2./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	mündliche Prüfung, Hausarbeit ²⁾	k.A.	Deutsch
11	Corporate Sustainability	Wahl	2V	4./6. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Englisch
12	Applied Strategy and Organization	Wahl	2V	3.-6. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur, Hausarbeit, mdl. Prüfung ²⁾	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾
13	High Performance Leadership	Wahl	2 Se	3./5. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch/ Englisch ³⁾

Projektstudium (muss erfolgreich bestanden werden)

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Unterrichtssprache
	Projektstudium								
	Projektstudium	Pflicht				12 Credits	Klausur, Arbeitsbericht, Projektbericht, Hausarbeit, Seminararbeit, mündliche Prüfung, Referat, Präsentation oder Fachbeitrag ²⁾		Deutsch/ Englisch ³⁾

Master's Thesis (muss erfolgreich bestanden werden)

	Master's Thesis								
	Master's Thesis	Pflicht				30 Credits			Deutsch/ Englisch ³⁾

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum, Se = Seminar.
 In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt

Anmerkungen:

1)

Empfohlenes Semester in Abhängigkeit der jeweils gewählten BWL-Vertiefungsrichtung.

2)

Alle aufgeführten Prüfungsformen sind möglich. Näheres, insbesondere Anzahl, Art, Umfang und Notenermittlung dieser Prüfungsleistung werden spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise den Studierenden verbindlich bekannt gegeben.

3)

Die Lehrveranstaltungen innerhalb des Moduls können entweder in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden. Der Prüfende gibt den Studierenden die Unterrichtssprache spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise verbindlich bekannt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 15. April 2013 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 15. April 2013.

München, den 15. April 2013

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 15. April 2013 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 15. April 2013 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 15. April 2013.